

Aus dem Vereinsleben.

9. September 1913. 6. Ausschußsitzung.

Anwesend: C. Henrich, G. Henrich, G. Capesius, Haltrich, Pissel, Dr. Gundhardt, Müller, Gecsevics, Witting, Albrich, Phleps, Kamner, Dr. Ungar.

Vorsitz: C. Henrich.

Der Vorsitzende widmet dem Andenken des verstorbenen Dr. A. v. Sachsenheim, der sich als Ausschussmitglied und eifriger Sammler für das ethnographische Museum bleibende und hervorragende Verdienste erworben hat, warme Worte der Erinnerung. An die Witwe wird ein Beileidschreiben gerichtet.

Die vom verstorbenen Karl Czekelius gespendete, sehr schöne und wertvolle Geweissammlung ist übernommen worden und wird vorgezeigt.

Von Karl Meliska in Australien sind neuerdings zahlreiche Präparate (Vogelbälge, Eidechsen, Käfer etc.) geschenkt worden. Dem Spender wird schriftlich der Dank ausgesprochen.

Im Zusammenhang mit der Neupflasterung der Harteneck- und Hallergasse ist eine Erneuerung des schon baufälligen Gartengitters notwendig geworden. Es wird beschlossen, hiefür die Bewilligung der städtischen Baukommission einzuholen und bei der Stadt um eine entsprechende materielle Beihilfe einzuschreiten, da das Gitter auf Stadtgrund zu stehen kommt und der Museumsgarten ein öffentlicher Park ist. Weiterhin sind am Hause selbst notwendig gewordene Reparaturen durchzuführen.

Mit der »Gesellschaft für positivistische Philosophie« und der »Biologischen Wolgastation in Saratow« wird über deren eigenes Ansuchen der Schriftentausch eingeleitet.

Die im Winter 1913/14 abzuhaltenden Kurse und Vorträge werden bestimmt.

30. September 1913. Vortrag des Carl Henrich über die »Spinnen«.

7. Oktober 1913. 7. Ausschußsitzung.

Anwesend: C. Henrich, G. Henrich, Dr. Kisch, Albrich, Dr. Eitel, Phleps, Haltrich, Müller, Kamner, Michaelis, Dr. Capesius, Dr. Ungar.

Vorsitz: C. Henrich.

Einlauf.

Ueber Antrag Dr. Ungar beschliesst der Ausschuss, dem Burzenländer sächsischen Museum in Kronstadt korporativ als Pfleger beizutreten und in der nächsten Generalversammlung für den gleichen Zweck eine Stiftung im Betrage von 50 Kronen zu beantragen. Von den Mitgliedern des genannten Museums sei hingegen die Ueberlassung ihrer Publikationen für unsere »Verhandlungen und Mitteilungen« und allenfallsiger Doubletten ihrer Sammlungsgegenstände für unser Museum zu erbitten.

Herrn Hermann Zschacke werden für die Arbeit »Flechtenflora« 225 Kronen angewiesen.

Eine Arbeit von A. Kamner über »Einen Steppenbussard in Siebenbürgen« wird zum Druck angenommen.

Der Ankauf eines Edelmarders für 42 Kronen wird bewilligt.

Herrn Reiser in Sarajevo werden 20 Bände unseres Jahrhuches um den Vorzugspreis von à 3 Kronen verkauft.

Die Herstellung eines Stechkontaktes im mineralogischen Arbeitszimmer wird beschlossen.

Betreffend die Herstellung des Gartengitters sollen die Herren C. Henrich, Dr. Czekelius und Gecevic mit Architekt Orendt die erforderlichen Beratungen und Schritte tun.

14. Oktober 1913.

Vortrag des Professor A. Kamner über die Reizwirkungen des *Geotropismus* in der Pflanzenwelt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen und Mitteilungen des Siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften zu Hermannstadt. Fortgesetzt: Mitt.der ArbGem. für Naturwissenschaften Sibiu-Hermannstadt.](#)

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: [63](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Aus dem Vereinsleben. 211-212](#)